Protokoll der Mitgliederversammlung 2024 des SSB Herne

Volkshaus Röhlinghausen, 15.05.2024, 18:30 Uhr

Tagesordnung

1. **Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen und fristgerechten Einladung und somit der Beschussfähigkeit**
2. **Genehmigung der Tagesordnung**

   2.1 Genehmigung des Protokolls der MGV 2023
3. **Totenehrung**
4. **Grußworte Verwaltung und Gaby Przybyl**
5. **Berichte**

5.1 Vorsitzender

5.2 Berichte aus den Abteilungen (u.a. Bauwesen, Sportjugend, Frauenvorstand, Fachschaften usw.)

5.3 Bericht Sportausschuss

5.4 Bericht des Fachbereichs Sport

5.5. Bericht des Koordinator Breitensport

5.6. Bericht der Vorständin Finanzen

a) Jahresabschluss 2023

b) Bericht der Kassenprüfer, Entlastung des Vorstandes

c) Wirtschaftsplan 2024

Aussprache und Genehmigung des Wirtschaftsplans 2024

6. **Aussprache zu den Berichten**
7. **Außerordentliche Neuwahlen**
8. **Good Governance – „Grundsätze der guten Verbandsführung“**
9. **Anträge**
10. **Termine**
11. **Verschiedenes**

1. **Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen und fristgerechten Einladung und somit der Beschussfähigkeit**

   Der Vorstand Vorsitzende **Hans-Peter Karpinski** begrüßt die anwesenden Vertreter der Mitgliedsvereine sowie die Gäste aus der Stadtverwaltung und Sportpolitik und eröffnet die Mitgliederversammlung. Er richtet seinen Dank an unsere Unterstützer und Förderer, allen voran unsere Verwaltung und unsere Sparkasse. „Ohne sie würde der SSB Herne nicht so gut dastehen. Mit ihrer Unterstützung kann der SSB einiges leisten und mit unseren Sportvereinen in Herne etwas bewegen, damit unsere Einwohner nach Möglichkeit bis ins hohe Alter fit und gesund bleiben." Er weist dann auf unsere Homepage hin: „Petra Herrmann-Kopp und Frank Stieglitz pflegen diese sehr akribisch und wir bemühen uns sie aktuell zu halten und wichtige Vereinsinformationen dort einzustellen." Dann weist er auf den Einsatz einer KI gestützten Nachrichtensprecher*in auf unserer Homepage hin. Mit dieser gesprochenen Berichterstattung möchten wir unsere aktuellen Quartalstermine veröffentlichen.

Feststellung der fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung

Die Versammlung hat keine Einwände, die Tagesordnung wird genehmigt.

Auch das Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung vom 10. Mai 2023 wird genehmigt.

2. **Genehmigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird genehmigt.

3. **Totenehrung**

Verstorben im vergangenen Jahr und uns bekannt geworden sind:

Udo Mährlein, Baukauer TC

Klaus Schneider, SSB und ID55

Fritz Murso, Fußballkreis Herne/Castrop

Klaus-Jürgen Tissarek, SV Sodingen

Klaus Peter Grunwald, TV -Wanne 1885 und FLVW

und unser früherer Sportdezernent Dezernent Johannes Chudziak.

4. Grußworte Verwaltung und Gaby Przybyl

Bürgermeister Kai Gera spricht das Grußwort in Vertretung für den Oberbürgermeister Dr. Frank Dudda. Er richtet zunächst die Grüße des OB aus, der aufgrund seines Geburtstags nicht persönlich teilnehmen kann. Er dankt den anwesenden Vertretern der Sportvereine stellvertretend für die 170 Vereine mit ihren fast 30.000 Mitgliedern für ihre ehrenamtliche Arbeit und ihr Engagement für den Sport und die Gesellschaft.

Er betont die gute Zusammenarbeit zwischen Verwaltung, SSB und den angeschlossenen Vereinen, basierend auf dem Pakt für den Sport der Stadt Herne. Dann gibt er seine Freude zum Baubeginn des nächsten Kunstrasenplatzes in unmittelbarer Nähe des Veranstaltungsortes zum Ausdruck. Weiter freut er sich, dass auch die Sanierungsarbeiten auf der Sportanlage des SV Sodingen trotz einiger Komplikationen nun bald zum Abschluss kommen sollen. Er wünscht abschließend der Versammlung einen erfolgreichen und harmonischen Verlauf.

Für den Sportausschuss überbringt die stellvertretende Vorsitzende **Gaby Przybyl** das Grußwort. Auch sie betont die Wichtigkeit des Pakts für den Sport auch aufgrund der hohen und wachsenden Herausforderungen für die ehrenamtlich im Sport engagierten Vereinsverantwortlichen.

Sport sei ein wichtiger Faktor für alle Mitglieder der Gesellschaft und fördere sowohl Integration als auch Inklusion bedeutsam. Sie hält die Wichtigkeit von Aktionen wie Pink gegen Rassismus fest, da der organisierte Sport so deutlich macht, dass für Rassismus und Diskriminierung keinen Platz bietet. Sie schließt mit den Worten: „Freunde des Sports sind Freunde der Demokratie".

5. Berichte

5.1 Bericht des Vorstand Vorsitzenden

Hans Peter Karpinski berichtet über die wichtigsten Ereignisse im Jahr 2023 und bis ins Frühjahr 2024. Zu Beginn des Jahres 2023 konnte das Förderprogramm Moderne Sportstätten 2022 zum Abschluss gebracht werden, bei dem 2.15 Mio. Euro für die Sanierung von vereinseigenen Sportstätten in Herne vergeben werden konnten. Dabei sind in Herne alle Vereine berücksichtigt worden, die einen Antrag gestellt haben.

Auch das EU Programm zur **Digitalisierung von Sportorganisationen** musste und konnte bis Ende des Jahres komplett abgewickelt werden. Mehr dazu wird der Geschäftsführer in seinem Bericht erläutern.

Im Juni 2023 wurde Herne zur **Host Town der Special Olympics** und 53 irakische Sportler lernten eine Woche lang unsere Stadt und das Ruhrgebiet kennen. **Norbert Breitbach** und **Dr. Klaus Balster** waren dabei maßgeblich an der Organisation des Programms für die in Herne untergebrachten Sportler mit Handicap beteiligt.

Ende Juni 2023 unterstütze der SSB die offizielle Wiedereröffnung des Revierparks im Gysenberg mit dem gleichzeitig stattfindenden **Herner Sports Day**. Mit ca. 10.000 Besuchern war die kombinierte Veranstaltung ein großer Erfolg für den Revierpark und den SSB Herne.

Im Februar 2024 erfolgte die lang ersehnte **Wiedereröffnung des Schwimmbads am OHG** mit kleinen Turbulenzen: Aufgrund von Brandschutzvorschriften wurde es direkt nach der Öffnung wieder gesperrt, dann aber nach einigen Tagen endgültig geöffnet. Es soll nun noch ein Termin zur offiziellen Wiedereröffnung von Sporthalle und Schwimmhalle folgen.

Im März 2024 folgte traditionell die **Herner Gesundheitswoche**. Herner Sportvereine können sich hier mit ihren regulären Sportangeboten beteiligen, und dafür auch einen Zuschuss erhalten. Der Vorstand des SSB wundert sich hier, warum nur 6 von 170 Sportvereinen diese Möglichkeit nutzten.

Sehr erfolgreich verlief jedoch erneut der Aktivtag der Älteren im Kulturzentrum im Rahmen der Gesundheitswoche. Auch die Sportlergala an gleicher Stelle wurde zu einer deutlich gelungeneren Veranstaltung und würdigem Rahmen zur Ehrung der herausragenden Leistungen Herner Sportler.

Ein großes Ärgernis bleibt die häufige und lange **Schließung von Herner Sportstätten** und insbesondere der Lehrschwimmbecken. Weitere Gespräche mit dem anwesenden Dezernenten für Sport sind anberaumt, um Lösungen auszuarbeiten, wie künftig vor allem Schließungen aufgrund von Personalmangel beim Gebäudemanagement (Hausmeister) auf ein erträgliches Maß reduziert werden können.

Sehr erfreulich ist wiederum die Umbenennung der Sportstätte unter der Sporthalle im Gysenberg in das **Willi Rausch Kegelsportzentrum**, aufgrund seiner großen Verdienste um den Verein Herner Kegler als langjähriger Vorsitzender und nunmehr Ehrenvorsitzender. Willi Rausch hat außerdem bei der Sportlergala den Ehrenpreis des SSB Herne für sein Lebenswerk als langjähriger Vorstand Bauwesen erhalten.

5.2 Berichte aus den Abteilungen

Geschäftsführung

Geschäftsführer Peter Achilles berichtet zum
1. EU Förderprogramm (EFRE) zur Digitalisierung von Sportorganisationen.
Für 23 Stadt- und Kreissportbünde mit bis zu 299 Mitgliedvereinen standen je 100.000 Euro plus 50.000 Euro zur Weiterleitung an Sportvereine zur Verfügung. Im Antragsverfahren mussten die Vereine ihrem Sportbund Einzelanträge zur Beschaffung einreichen in denen aufgeführt wurde, was beschafft werden sollte. Diese gesammelten Anträge wurden von den Bünden bei der Bezirksregierung zur Genehmigung vorgelegt. Nach erfolgter Genehmigung wurden diese an den Bund zurückgeschickt und von diesem an die Vereine gesendet. Jetzt erst durfte gekauft werden. Es mussten 3 Angebote eingeholt werden und das preiswerteste Angebot musste berücksichtigt werden. Gleichzeitig mussten die angeschafften Objekte inventarisiert werden. Beide Listen mussten als Verwendungsnachweis zur Bezirksregierung zur Genehmigung vorgelegt werden. Die Koordinierung hierzu lief wie beim Antragsverfahren über den Bund. Bis zu diesem Zeitpunkt mussten die Vereine in Vorleistung gehen und erhielten erst nach genehmigtem Antrag durch die BezReg die Finanziellen Mittel aus dem EU Förderprogramm. Auch hier liefen die Mittel zum Stadtsportbund, der diese dann an die Vereine entsprechend weiterleiten musste. Die Durchführung dieses Vorhabens unterlag einer strengen Fristsetzung. So mussten die Anträge bis

Ende März 2023 bei der BezReg eingereicht sein. Diese musste die Anträge bis Juni prüfen und freigeben. Danach erst durfte bis Ende September beschafft werden. Wobei die Anschaffungen dann körperlich vorhanden sein mussten. Zeitgleich musste der Verwendungsnachweis mit Angebotsvergleichen und Inventarisierungsliste erstellt werden und Ende September der BezReg vorliegen. Diese musste die Anträge bis Ende Dezember inhaltlich auf ihre Richtigkeit prüfen, genehmigen und die finanziellen Mittel aus dem Fördertopf frei geben.
Für den Stadtsportbund Herne ist dieses Umsetzung dieses Vorhabens ohne Komplikationen durchgeführt worden, es konnten 450 T€ an 87 Herner Sportvereine zur Anschaffung von Hardware zur Digitalisierung der Vereinsverwaltung ausgezahlt werden.

2. Sport im Park

Es fanden 33 Einzelveranstaltungen im Zeitraum Mai bis September 23 statt. Dazu gehörten u. a. Beach Volley, Walking Football, Yoga, QiGong, Cardio wie TaeBo, Pound und Zumba, Sportpark vital (für Ältere), Padel, Bogenschießen, Paddeln (Kanu).
Mit dieser Veranstaltungsreihe wurden ca. 700 Teilnehmer*innen erreicht.

3. Pink gegen Rassismus

Hier haben 30 Vereine teilgenommen (2024: 47 Vereine!) Wir haben 530 pinke T-Shirts kostenlos an die teilnehmenden Vereine verteilt. 20 Vereine haben eigene Veranstaltungen unter das Motto Pink gegen Rassismus gestellt (Anpaddeln, Ritt durch den Grüngürtel, Tag der offenen Tür, Wettkämpfe und Spieltage)

4. Sport und Sprache, Feriencamps

Insgesamt 45 Kinder mit Zuwanderungsgeschichte von 4 verschiedenen Herner Schulen konnten 2023 am Projekt teilnehmen (Josefschule, Erich Fried Gesamtschule, HTS, RS an der Burg).
Dabei findet Bewegungs- und Sprachförderung gleichzeitig statt und die Kids lernen verschiedenste Sportarten kennen. Nach dem Feriencamp können die Kinder 1 Jahr kostenlos in einen Herner Sportverein ihrer Wahl.
Das Projekt konnte in 2022 und 2023 mit Mitteln des NRW-Programms „Ankommen und Aufholen nach Corona“ umgesetzt werden. Zusätzliche finanzielle Unterstützung erhalten wir vom Ruhrwerk e.V

5. <u>Bereich Qualifizierung:</u>

Vom SSB Herne wurden im letzten Jahr 23 Aus- und Fortbildungen durchgeführte. Hierbei wurden 349 Personen/Teilnehmer*innen qualifiziert.
Es fanden 3 VIBBS Veranstaltungen ca 70 Teilnehmer*innen statt.

<u>6. Bereich NRW bs seine Kinder / Kinder- und Jugendsportentwicklung</u>

Im letzten Jahr erfolgten 2 Zertifizierungen zum Anerkannten Bewegungskindergarten.

Im Rahmen der Durchführung des Open Sundays fanden 18 Veranstaltungen statt. Hierbei wurden über 1000 Kinder erreicht.

Bauwesen

Willi Rausch stellt die Buchungen und Ergebnisse des Baukontos vor, welches er verantwortet.

(Siehe Anhang)

Er weist darauf hin, dass alle Vereine, bei denen Sanierungsmaßnahmen umgesetzt werden, immer einen Eigenanteil von 15% zu leisten haben, und die entsprechenden Zahlungen der Vereine immer erst nach Abschluss der Maßnahme auf das Baukonto eingehen.

Sportjugend

Der stellvertretende Vorsitzende der Sportjugend Herne**, Matthias Joswig,** berichtet zunächst, dass beim ordentlichen Jugendtag 2024 die bis dato kommissarisch tätigen Ehrenamtlichen ordnungsgemäß gewählt wurden: Bianca Wessel zur Kassenwartin und Denis Wessel zum Geschäftsführer. Auch die Jugendwarteabschlusstagung 2023 ist durchgeführt worden.

Die Sportjugend hat in 2023 erneut erfolgreich den Umzug der Cranger Kirmes mit organisiert und beim Herner Wandertag den SSB bei der Organisation unterstützt. Demgegenüber konnte auch 2023 der traditionelle Seniorennachmittag im Volkshaus Röhlinghausen nicht durchgeführt werden, da von allen angeschriebenen Senioreneinrichtungen lediglich eine teilnehmen wollte. Auf Nachfrage ergab sich, dass um die Vorweihnachtszeit der sowieso bestehende Personalmangel eine Teilnahme bei vielen Einrichtungen verhindere. Es wird nun nach einem anderen Termin im Jahr gesucht, um die Veranstaltung 2024 wieder mit angemessener Beteiligung durchführen zu können.

Die Sportjugend hat in 2023 ein neues Verfahren für die Abrechnung der Jugendpflegemittel erfolgreich eingeführt, die Vereinsverantwortlichen hatten weniger Schwierigkeiten mit der Umsetzung als zunächst befürchtet.

5.3 Bericht Sportausschuss

Wolfgang Siebert lobt zunächst den Vorstand Vorsitzenden des SSB für seine beharrliche Vorgehensweise im Sportausschuss vor allem gegenüber dem Gebäudemanagement beim schwierigen Thema der Sportstättensanierungen und -schließungen.

Das hohe Alter der Herner Lehrschwimmbecken bringt häufige Schließungen aufgrund technischer Defekte mit sich. Die Planung und der Bau eines neuen Lehrschwimmbeckens am Südpool verzögert sich aufgrund von Problemen mit dem Untergrund, eine Lösung dieser Probleme ist noch nicht in Aussicht. Der SSB und die Stadtverwaltung haben sich gegen die zeitweise Aufstellung von ausleihbaren Schwimmcontainern entschieden. Grund sind die Anforderungen an eine Stellfläche für einen solchen Container und die mangelnde Effizienz. Effektiv kann steht in einem solchen Container nur eine sehr geringe Wasserfläche für eine geringe Anzahl von Kindern zur Verfügung, man kann daher nur von einer ersten Wassergewöhnung sprechen, anschließend müssten die Kinder dann in einem Lehrschwimmbecken das wirkliche Schwimmen erlernen.

5.4 Bericht des Fachbereichs Sport

Andreas Merkendorf ist seit 2021 Dezernent für Bildung, Kultur und Jugend. Seit 1,5 ist er nun auch Sportdezernent, und nach wie vor begeistert darüber, wieviele Sportarten in Herne praktiziert und wieviele Veranstaltungen wöchentlich ehrenamtlich eigenverantwortlich organisiert werden.

Der Zustand der Sportanlagen und die häufigen Sperrungen sind auch aus seiner Sicht deutlich verbesserungswürdig. Die Verantwortung für die Sportanlagen liegt in Herne beim Gebäudemanagement und somit beim neuen Kämmerer Mark Alexander Ulrich. Dieser hat zugesagt, bei den nächsten Sitzungen des Sportausschusses teilzunehmen, um bezüglich der vorliegenden Mängel und anstehenden Sanierungsmaßnahmen im Bilde zu sein. Zudem wir ein Lenkungskreis Sportstätten eingerichtet, bei dem die Verwaltung, die GMH, die sportpolitischen Sprecher der Parteien und der SSB an einem Tisch sitzen. Der erste Sitzungstermin ist für Juni avisiert.

Er bestätigt, dass bisher nach dem Umbau des Sportplatzes am Volkshaus Röhlinghausen kein weiterer Kunstrasenplatz in Herne geplant ist. Er ist jedoch der Auffassung, dass der Sportetat ausgebaut werden muss, und mittelfristig weitere Kunstrasenplätze entstehen könnten.

Der Kunstrasenplatz in Röhlinghausen soll im August fertig gestellt werden, der Untergrund bei SV Sodingen wird derzeit erneuert, die ebenfalls dort geplante Lärmschutzwand macht in der Umsetzung gerade Schwierigkeiten.

Er kündigt einen neuen Entwurf zur Herstellung der Schwimmfähigkeit möglichst aller Herner Kinder an, welchen der Arbeitskreis Schwimmen erarbeitet.

Herr Merkendorf betont zum Abschluss, dass er sich über jede Einladung eines Herner Sportvereins zu einer Veranstaltung freut, um möglichst viele der 170 Vereine kennenzulernen.

5.5.Bericht Koordinator Breitensport

Entfällt, da bereits enthalten in den Ausführungen des Geschäftsführers.

5.6. Bericht der Vorständin Finanzen

Die Vorständin Finanzen, **Gaby Szymkowiak- Tarnowski**, berichtet:
- Der Abschluss 2023 und der Wirtschaftsplan 2024 sind mit der Einladung auf der Homepage veröffentlicht worden
- unterjährig war 2023 mit einer schwarzen 0 zu rechnen
- Ein Minus resultiert aus der Inflationsausgleichszahlung an das Personal (20.000€) und der Abschreibung geringwertiger Güter aus den Anschaffungen aus dem Digitalpacket (11.000€ zu 21.000€)
- demgegenüber stehen liquide Kontostände
- das Baukonto wird als Durchlaufkonto behandelt.

Es gibt keine Rückfragen der Mitgliederversammlung an die Vorständin.

Nicole Altmeyer hat die Position des Vorstandes Finanzen im März 2024 niedergelegt.
Aktuell erfüllt Gaby Szymkowiak-Tarnowski vorübergehend wieder den Aufgabenbereich.
Ralf Grehl steht zur Wahl des Vorstandes Finanzen zur Verfügung.

Aktuell wird an Digitalisierung und Transparenz gearbeitet, hier ist Fr. Bouhjar, unsere neue Steuerberaterin, sehr unterstützend.

Nach dem Bericht der Kassenprüfer*innen wird der Vorstand von der Mitgliederversammlung einstimmig bei 3 Enthaltungen entlastet.

Der von der Vorständin Finanzen vorgestellte Wirtschaftsplan wird von der Mitgliederversammlung einstimmig bei 3 Enthaltungen angenommen.

6. Aussprache zu den Berichten

Es gibt keine weiteren Fragen an den Vorstand.

7. außerordentliche Neuwahlen

Aus dem geschäftsführenden Vorstand scheiden
Norbert Breitbach – Koordinator Breitensport, Gaby Szymkowiak-Tarnowski – Vorständin Finanzen; der Posten „Good Governance" ist vakant. Aus dem Vorstand scheidet Willi Rausch – Vorstand Bauwesen - aus.
Der Vorstand bedankt sich herzlich und mit Präsenten bei seinen zurückgetretenen Mitgliedern für den Einsatz, den eingebrachten Zeitaufwand und die geleistete Arbeit im Ehrenamt.

Die anstehende Wahl der Mitglieder setzt die betreffenden Personen gemäß Satzung kommissarisch bis zu den nächsten Wahlen in 2 Jahren ein! Der geschäftsführende Vorstand schlägt die folgenden Personen zur Wahl vor:

- GV-Fabian Mey für den Bereich Projekte und Breitensport
- GV- Finanzen – Ralph Grehl
- Bauvorstand – Frank Ruschemeyer
- IT- Vorstand- Serap Grehl
- Berufung zur Beauftragten für Good Governance: Leonora Mutlhu

Alle vorgeschlagenen Personen werden einstimmig gewählt, bzw. berufen. Der Vorstand Finanzen wird einstimmig bei drei Enthaltungen gewählt. Die Wahlen der Sportjugend werden einstimmig bestätigt.

8. Good Governance

Ein Bericht zu Good Governance entfällt in diesem Jahr, da Leonora Mutlu gerade erst gewählt wurde und sich hier erst einarbeitet

9. Anträge

Es sind keine Anträge der Vereinsvertreter eingegangen.

An dieser Stelle erfolgt eine Anmerkung seitens des geschäftsführenden Vorstands:

Wir hatten verschiedene kontroverse Diskussionen im GV und im Vorstand, unsere Mitgliedsbeiträge zu erhöhen oder sie nicht zu erhöhen. Unsere letzte Beitragserhöhung datiert vom 21.05.2014 – 10 Jahre, mit folgendem Antrag: „Die Mitgliederversammlung möge beschließen, den Mitgliedsbeitrag

für Vereine mit weniger als 50 Mitgliedern bei 60 € pro Jahr zu belassen,

den Mitgliedsbeitrag für Vereine mit 50 bis 99 Mitgliedern von 60 € auf 80 € zu erhöhen,

und den Mitgliedsbeitrag für Vereine ab 100 Mitgliedern von 0,60 € auf 0,80 € zu erhöhen."

Seitdem haben wir 10 Lohnerhöhungen getragen, den zusätzlichen Arbeitgeberausgleich für die Coronaschäden, für die erhöhten Energiekosten, getragen werden müssen Mitgliedserhöhungen beim DOSB und LSB, Kürzungen in der Unterstützung des Sports durch die Landesregierung, hier sind weitere Kürzungen in den kommenden Jahren zu befürchten. Parallel sind die Preise auf breiter Ebene gestiegen, auch Versicherungskosten, etc. Die niedrigen Beiträge in Vereinen und beim SSB begründen sich zum Teil aus der Vergangenheit. Aufgrund eines hohen ehrenamtlichen Engagements vieler Ehrenamtlicher konnten verschiedene Dinge in Eigenleistung gestemmt werden. Die Zeiten haben sich geändert, das ehrenamtliche Engagement ist geringer geworden, so dass Leistung zugekauft werden müssen. Aufgrund der guten Unterstützung durch unsere Sponsoren und Unterstützer haben wir uns für dieses Jahr entschlossen keinen Antrag auf Beitragserhöhung zu stellen. Wir können aber auch nicht garantieren, dass dies in Zukunft so gehalten werden kann!

Deshalb weisen wir schon jetzt darauf hin, dass wir im nächsten Jahr den Antrag stellen werden, die Mitgliedsbeiträge zu erhöhen.

Von 60 € auf 80 € für Vereine mit weniger als 50 Mitgliedern.

80 € auf 100 € für Vereine mit 50 bis 99 Mitgliedern

Von 0,80 € auf 1,00 € pro Mitglied für Vereine ab 100 Mitgliedern

10. Termine

Die SSB-Termine für 2024 werden auf der Homepage gepflegt. Ein Ausdruck liegt zur Mitnahme aus.

11. Verschiedenes

Der Vorstand Vorsitzende regt die Vereinsvertreter an, für 2025 Vorschläge für den 2011 von Dr. Klaus Balster ins Leben gerufenen Zukunftspreis zu machen.

Er weist noch einmal auf die WM Sportkegeln hin, die noch die ganze Woche im Willi-Rausch Kegelzentrum ausgetragen wird.

Er kündigt an, dass Renate Tietze zum Ende des Jahres aus der Fachschaft Schwimmen ausscheiden wird.

Der Vorstand Vorsitzende schließt die Mitgliederversammlung.

Tag der Fertigstellung des Protokolls: 27.05.2024

Hans-Peter Karpinski, Protokoll: Frank Stieglitz

Vorstand Vorsitzender